

Satzung des Vereins „Kommunität der Heiligen Anargyroi Kosmas und Damian“

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Name, Sitz, Rechtsform und Geschäftsjahr des Vereins

Der Verein führt den Namen „Kommunität der Heiligen Anargyroi Kosmas und Damian“.

Er hat seinen Sitz in Essen.

Nach Eintragung in das Vereinsregister führt er den Zusatz „e.V.“.

Nach kanonischem Recht handelt es sich um einen privaten Verein mit Rechtspersönlichkeit. Daher finden die Normen des katholischen Kirchenrechts, insbesondere die Bestimmungen des kanonischen Vereinsrechts can. 298 bis can. 311 sowie can. 321 bis can. 329 Codex Iuris Canonici von 1983 (CIC) und des Essener Diözesanrechts Anwendung.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2

Gemeinnützigkeit

Die Kommunität verfolgt in ihrer Tätigkeit ausschließlich und unmittelbar sowohl kirchliche als auch gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Vereinszweck wird durch Veranstaltungen und Projekte im Sinne des §4 der Satzung verwirklicht.

Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

§3

Ziel und Aufgaben

Die Kommunität der Heiligen Anargyroi Kosmas und Damian ist ein Zusammenschluss von Frauen und Männern zum unentgeltlichen diakonisch-therapeutischen Dienst nach dem Beispiel der Heiligen Kosmas und Damian und zu deren Verehrung.

§4
Durchführung des Vereinszwecks

Das Ziel und die Aufgaben der Kommunität werden insbesondere verwirklicht durch:

- 1) Praktische, finanzielle und therapeutische Unterstützung von hilfebedürftigen Personen.
- 2) Praktische und finanzielle Unterstützung von Projekten und Organisationen, die sich im Sinne des Vereinszwecks [§3; §4 (1)] engagieren.
- 3) Die Teilnahme an der monatlichen Feier des Kommunitätsgottesdienstes.
- 4) Die innere Ordnung der Kommunität wird durch ein Statut geregelt, das die Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit verabschiedet.

II. Mitgliedschaft

§5
Beginn, Beendigung der Mitgliedschaft und Mitgliedschaftsbeitrag

1. Mitglieder können getaufte Katholiken sowie getaufte Christen nichtkatholischer Kirchen und kirchlicher Gemeinschaften werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
2. Juristische Personen können fördernde Mitglieder werden. Sie sind in der Mitgliederversammlung mit einer Stimme vertreten.
3. Die Aufnahme in den Verein ist schriftlich zu beantragen.
4. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Bei einer Ablehnung ist dieser dem Antragsteller nicht zur Mitteilung der Gründe verpflichtet.
5. Die Mitgliedschaft endet
 - a) mit dem Tod des Mitglieds
 - b) durch schriftliche Erklärung des Austritts dem Vorstand gegenüber,
 - c) wenn der Mitgliedschaftsbeitrag zwei mal in Folge nicht geleistet wird
 - d) in gravierenden Fällen durch Ausschluss nach Anhörung des auszuschließenden Mitglieds. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Gegen den Ausschluss kann innerhalb einer Frist von 10 Tagen das Offizialat des Bistums Essen zur Vermittlung und abschließenden Entscheidung angerufen werden.
6. Jedes ordentliche Mitglied zahlt einen Jahresbeitrag. Die Höhe des Jahresbeitrags beschließt die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung).
7. Die Beitragspflicht endet mit dem Ablauf des Kalenderjahres der Beendigung der Mitgliedschaft. Eine Rückzahlung von bereits geleisteten Beiträgen erfolgt nicht.
8. Über Anträge zur Beitragsbefreiung beschließt der Vorstand.
9. Über die Aufnahme von Ehrenmitgliedern beschließt der Vorstand.

10. Geborenes Ehrenmitglied ist der Bischof von Essen.

11. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei und in der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.

III. Aufbau der Kommunität der Heiligen Anargyroi Kosmas und Damian

§ 6 *Gliederung*

Die Kommunität der Heiligen Anargyroi Kosmas und Damian gliedert sich in Regionalgruppen.

Über die Bildung und Auflösung einer Regionalgruppe entscheidet die Mitgliederversammlung.

Eine Regionalgruppe ist der rechtlich unselbständige Zusammenschluss von Mitgliedern der Kommunität auf regionaler Ebene.

Eine Regionalgruppe wählt aus ihren Reihen einen Sprecher.

Der Sprecher der Regionalgruppe erteilt dem Vorstand jährlich umfassenden Bericht.

IV. Organe der Kommunität der Heiligen Anargyroi Kosmas und Damian

§7 *Organe*

Organe der Kommunität sind:

Die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) und
der Vorstand

§8 Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

Die Mitgliederversammlung tritt jährlich zusammen. Sie ist außerdem vom Vorstand einzuberufen, wenn ein Drittel der Mitglieder dies verlangen.

Die Mitgliederversammlung ist verbunden mit einem Gottesdienst in der Essener Münsterkirche als einem in der Westkirche besonders hervorgehobenen Ort der Verehrung der Heiligen Anargyroi Kosmas und Damian.

Die Einladung hat unter Mitteilung der Tagesordnung mit einer Frist von 14 Tagen schriftlich bzw. durch Email zu geschehen. Die Einberufung und Leitung erfolgt durch den (die) Vorsitzenden (e) oder den (die) stellvertretenden Vorsitzenden (e).

Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienen beschlussfähig. Sie fasst Ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des (der) Vorsitzenden.

Eine Satzungsänderung erfolgt mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Eine Änderung der Satzung bedarf der Genehmigung durch das Bistum Essen.

Die Mitgliederversammlung beschließt das Statut der Kommunität [§4 (4)]. Inkraftsetzung und Änderung des Statuts erfordern eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von dem (der) Vorsitzenden und dem (der) Protokollant (in) zu unterzeichnen und den Mitgliedern der Kommunität zuzusenden ist.

Der Vorstand legt der Mitgliederversammlung einen umfassenden Rechenschaftsbericht über seine Aktivitäten und zur finanziellen Situation der Kommunität vor.

§9 *Der Vorstand*

Der Vorstand besteht aus dem (der) Vorsitzenden, einem (einer) Stellvertreter (in) und einem (einer) Beisitzer (in).

Vorstand im Sinne des §26 BGB sind der (die) 1. Vorsitzende und der (die) 2. Vorsitzende; jeder hat Alleinvertretungsrecht. Im Innenverhältnis wird bestimmt, dass der (die) 2. Vorsitzende nur bei Verhinderung des (der) ersten Vorsitzenden von seinen Vertretungsbefugnissen Gebrauch machen darf. Der Vorstand nach § 26 BGB vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Der (die) 1. Vorsitzende führt die Bezeichnung Leiter (in) der Kommunität.

Der (die) 1. Vorsitzende repräsentiert und vertritt die Kommunität nach außen.

Der Vorstand wird mit einfacher Mehrheit von der Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten der Kommunität zuständig, die nicht durch die Satzung ausdrücklich der Mitgliederversammlung zugewiesen sind oder für welche das Statut [§4(4)] der Kommunität eigene Regelungen getroffen hat. Der Vorstand fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit und führt darüber Protokoll.

Der Vorstand ist berechtigt einen (e) Geschäftsführer (in) mit der Erledigung der laufenden Geschäfte der Kommunität zu beauftragen.

Der (die) Geschäftsführer (in) soll Mitglied der Kommunität sein.

Ist der (die) Geschäftsführer (in) nicht Mitglied der Kommunität bzw. versieht er seine Aufgabe nicht unentgeltlich bedarf die Bestellung eines (r) Geschäftsführer (in) der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.

Die Beauftragung eines (r) Geschäftsführers (in) erfolgt detailliert und schriftlich.

§ 10 *Geistlicher Beirat*

Die Geistliche Beirätin/der Geistliche Beirat kann an den Sitzungen des Vorstandes teilnehmen. Die Geistliche Beirätin/der Geistliche Beirat wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt und Bedarf der Bestätigung durch den Bischof von Essen.

§11 *Verwendung des Vereinsvermögens*

Das Vereinsvermögen darf nur für gemeinnützige satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Niemand darf durch Verwaltungsaufgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Im Falle der Auflösung oder bei Aufhebung der Kommunität oder bei Wegfall des bisherigen Zwecks fällt das Vermögen nach der Begleichung der Schulden zu gleichen Teilen dem Cosmas und Damian Hospiz in Essen und der Stiftung der Spiritaner (Missionsgesellschaft von Heiligen Geist), Knechtsteden zu.

§12 *Schlussbestimmungen*

Der Vorstand wird ermächtigt, etwaige Änderungen der Satzung, die das Registergericht oder das zuständige Finanzamt für notwendig halten, ohne nochmalige Einberufung der Mitgliederversammlung vorzunehmen.

Die nachfolgend unterzeichnenden Gründungsmitglieder des Vereins „Kommunität der Heiligen Anargyroi Kosmas und Damian“ haben einstimmig die vorliegende Fassung der Vereinsatzung beschlossen, welche die Einlassungen des Amtsgerichts Essen berücksichtigt:

Köln, 31. Juli 2008

1. Ackerschott, Bärbel
2. Calero, Claudia
3. Gärtner, Heribert W.
4. Kläden, Benjamin
5. Loosen, Anja
6. Mehlem, Gabriele
7. Morjan, Michael
8. Rötzel, Peter
9. Schnegg, Matthias
10. Springer, Kyra
11. Stoff, Sabine
12. Wassong, Winfried
13. Weismüller, Sr. Alexa O.S.F.